

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

16.09.2013

Sonderveranstaltung

Matinee: Eine deutsche Affäre

Ein Wochenende zum Thema Deutsche Oper: Zu sehen sind „Der Freischütz“ am Samstag, den 21. September um 19.30 Uhr, „Matinee: Eine deutsche Affäre“ am Sonntag, den 22. September um 11.30 Uhr und „Der fliegende Holländer“ am Sonntag, den 22. September um 15.30 Uhr

Die Stoffe der deutschen Romantik sind nicht nur anlässlich des 200. Geburtstages von Richard Wagner zahlreich auf den Bühnen vertreten. Anlässlich der Wiederaufnahme von „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber und der Premiere von „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner, veranstaltet das Theater Bremen eine Matinee, die sich mit den Themen der deutschen Romantik beschäftigt.

Mit Wagners „Der fliegende Holländer“ inszeniert Sebastian Baumgarten ein zweites Mal am Theater Bremen. Und nach Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ nimmt er sich mit Wagners früherer Komposition erneut einen zentralen Opernstoff der deutschen Romantik vor. Das Theater Bremen gibt Ihnen an einem Wochenende die Gelegenheit, beide Werke an aufeinanderfolgenden Tagen anzuschauen, um die Bezüge zwischen beiden Produktionen, die als Folge gedacht sind, stärker zu akzentuieren. Darüber hinaus widmen sich Experten in einer Matinee nicht nur beiden Arbeiten, sondern auch den Ambivalenzen der Romantik, sowie der Frage, welche Relevanz diese „deutsche Affäre“ (Rüdiger Safranski) heute noch haben könnte. Darüber sowie über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Stücke will das Theater mit der Bremer Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Helga Gallas, dem Bremer Sozialpsychologen Gerhard Vinnai, dem Regisseur Sebastian Baumgarten und dem Generalmusikdirektor Markus Poschner ins Gespräch kommen.

Termine:

**„Der Freischütz“: 21. September 2013, 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz
Matinee: Eine deutsche Affäre: 22. September 2013, 11.30 Uhr im Foyer Goetheplatz
„Der fliegende Holländer“: 22. September 2013, 15.30 Uhr im Theater am Goetheplatz**



THEATERBREMEN

Zu Gast sind: Prof. Dr. Helga Gallas, Professorin für Deutsche Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Literaturtheorie und Interpretationsmethoden von 1974 bis 2005 an der Universität Bremen; Prof. Dr. Gerhard Vinnai, Sozialpsychologe in Bremen; Markus Poschner, Generalmusikdirektor und Sebastian Baumgarten, Regisseur

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschuemann@theaterbremen.de, 0421-3653-210/-224

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

